Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

FC Roßbach : SV Pocking 1892 II
Freitag, 08.03.2024, 19:00 Uhr

Kloster in Gala-Form

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des FC Roßbach am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Siegpunkt im 8. Saisonspiel des Heimteams erzielte Frank Jakubith, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Dominik Kloster nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Pritz / Haufellner gegen Kümmerle / Hück. Auf dem falschen Fuß erwischten Kloster / Jakubith ihre Gegner Wudy / Windisch beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Dominik Kloster machte mit Holger Wudy beim 12:10, 12:10, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Franz Pritz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Werner Kümmerle verlor. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Stefan Haufellner bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Nancy Windisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Jakubith, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Peter-Alexander Hück verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Dominik Kloster hatte im Match gegen Werner Kümmerle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Seit Beginn der Serie hat Kümmerle damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen Franz Pritz bei seiner Niederlage gegen Holger Wudy. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Einzel zwischen Stefan Haufellner und Peter-Alexander Hück endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die richtige Taktik hatte Frank Jakubith beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Nancy Windisch ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt Jakubith nun bei einer Saison-Bilanz von 2:12, während Windisch nach diesem Einzel eine Statistik von 0:8 zu verbuchen hat. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der FC Roßbach verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Durch diesen Sieg hat der FC Roßbach nun ein Punkteverhältnis von 11:5 auf dem Konto, während der SV Pocking 1892 II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 10:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Bad Griesbach II (FC Roßbach) bzw. gegen die DJK Bad Höhenstadt III (SV Pocking 1892 II).

Statistik:
FC Roßbach
Doppel: Pritz / Haufellner 0:1, Kloster / Jakubith 1:0
Einzel: D. Kloster 2:0, F. Pritz 0:2, S. Haufellner 2:0, F. Jakubith 1:1
SV Pocking 1892 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kümmerle / Hück 1:0, Wudy / Windisch 0:1
Einzel: W. Kümmerle 1:1, H. Wudy 1:1, P. Hück 1:1, N. Windisch 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").